

Autorenlesung zum Welt-Aids-Tag in Homburg

HOMBURG (red) Seit 1990 wird jährlich am 1. Dezember der Welt-Aids-Tag begangen, und immer noch herrscht viel Unsicherheit über die Immunschwächekrankheit HIV/Aids. Deshalb sind Aufklärung und Prävention nach wie vor wichtig, am besten bereits in Schulen – und noch besser direkt aus erster Hand.

Das Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreises konnte für seine diesjährige Präventionsveranstaltung am Mannlich-Gymnasium den seit 25 Jahren in Berlin lebenden Autor und Kommunikationswirt Matthias Gerschwitz bereits zum zweiten Mal gewinnen. Er ist seit über 20 Jahren HIV-positiv. 1994, als er das positive HIV-Testergebnis erhielt, war es noch ein Todesurteil. Und doch hat er überlebt. Mehr noch: 2009 veröffentlichte er ein Buch mit dem Titel „Endlich mal was Positives“ über seinen Umgang mit HIV, das 2011 in der Vorauswahl für den Medienpreis der Deutschen Aids Stiftung war und mittlerweile weltweit erhältlich ist. Inzwischen gibt es sogar einen zweiten Band. Der Einblick in sein Leben ist ebenso schonungslos wie Mut machend, insbesondere in den Themenbereichen Diskriminierung und Kriminalisierung von HIV.

Wer dachte, dies alles gehöre schon längst der Vergangenheit an, kann die Beispiele aus jüngerer Zeit nur kopfschüttelnd zur Kenntnis nehmen. Die seit Mitte der neunziger Jahre verfügbare medikamentöse Therapie hat dafür gesorgt, dass mittlerweile siebzig Prozent der HIV-positiven Menschen in Deutschland ein (fast) normales Leben führen können, weil sie die Infektion nicht mehr weitergeben können, hieß es weiter. Und das ist wirklich „Endlich mal was Positives“.

Die Lesung findet am Mittwoch, 6. Dezember, den ganzen Vormittag über in der Aula des Homburger Mannlich-Gymnasiums statt. Es gibt auch noch freie Plätze für andere interessierte Schulen. Das Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreises wird ebenfalls vor Ort vertreten sein. Die allseits beliebten „Aids-Teddys“ zugunsten der saarländischen Aids-Hilfe werden natürlich auch angeboten.

Infos unter Telefon (0 68 41)
1 04 72 42 gerne zur Verfügung.

www.saarpfalz-kreis.de



Matthias Gerschwitz

FOTO: TANJA SCHNITZLER